Modulbeschreibung, verfügbar in: DE

Nachhaltigkeit in der Umsetzung von Planungs- und Entwurfsprojekten

Allgemeine Angaben

Anzahl ECTS-Credits

3

Modulkürzel

TSM_NPlanPro

Gültig für akademisches Jahr

2019-20

Letzte Änderung

2018-11-12

Modul-Koordinator/in

Dominik Siegrist (FHO, dsiegris@hsr.ch)

Erläuterungen zu den Sprachdefinitionen je Standort:

- Der Unterricht findet in der unten definierten Sprache je Standort/Durchführung statt.
- Die Unterlagen sind in den unten definierten Sprachen verfügbar. Bei Mehrsprachigkeit, siehe prozentuale Verteilung (100% = komplette Unterlagen)
- Die Prüfung ist in jeder je Standort/Durchführung angekreuzten Sprache zu 100% verfügbar.

	Berne	Lausanne			Lugano	Zurich		
Unterricht							**X** D 100%	
Dokumentation							**X** D 100%	
Prüfung							**X** D 100%	

Modulkategorie

TSM Technisch-wissenschaftliche Vertiefung

Lektionen

2 Lektionen und 1 Übungslektion pro Woche

Eintrittskompetenzen

Vorkenntnisse, Eingangskompetenzen

- Grundlegende Kenntnisse / Basiskenntnisse in Landschaftsarchitektur und Raumplanung
- Grundlegende Kenntnisse in den Problemstellungen der Nachhaltigkeit

Kurzbeschreibung der Inhalte und Ziele

Ressourcenknappheit, Klimawandel, aber auch neue Strategien des Bundes (z.B. Biodiversitätsstrategie) verlangen zukünftig verstärkt den Einbezug der Nachhaltigkeit bei Planungs- und Entwurfsprozessen.
Im Modul wird mittels Beispielen aus der Praxis die Berücksichtigung der Nachhaltigkeit bei der Planung und Realisierung von Projekten der Landschaftsarchitektur (Landschaftsplanung, Freiraumentwurf) und der Raumplanung erörtert.

Mit den Studierenden werden wirksame Ansätze, die zu nachhaltigeren Projekten führen, behandelt und im Rahmen der Übungen anhand von ausgewählten, konkreten Vorhaben angewendet.

Ziele, Inhalte, Methoden

Lernziele, zu erwerbende Kompetenzen

Fachliche Ziele:

- Kenntnisse von Methoden, Instrumenten und Massnahmen, die zur systematischen Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in Projekten in der Landschaftsarchitektur und in der Raumplanung führen. Damit haben Sie die Kompetenz, die Bearbeitung neuer Aufgabenstellungen mit den dafür geeigneten Mitteln anzugehen.
- Kenntnisse über die aktuelle Praxis sowie die Kompetenz, neue Aufgabenstellungen an Best-Practice zu messen und dementsprechend anspruchsvolle Prozesse in die Wege zu leiten.
- Kompetenz, gegenüber Spezialisten in Teilgebieten der Nachhaltigkeit kommunizieren zu können.

Methodische Ziele:

- Fähigkeit, unterschiedliche Anforderungen beteiligter Akteure zu systematisieren und in einem übergeordneten
- Planungsprozess einzubinden und wirksam zu machen.
- Fähigkeit, in komplexen Aufgaben zum Thema Nachhaltigkeit, zielführende Aufgaben (oder Teilaufgaben) und konkrete Massnahmen an spezialisierte Beteiligte zu delegieren.

Modulinhalt mit Gewichtung der Lehrinhalte

- Einführung
- Teil 1: Theorien und Methoden des nachhaltigen Vorgehens in den Bereichen Landschaftsarchitektur und Raumplanung
- Teil 2: Praxisnahe Instrumente und Massnahmen zur Optimierung von Projekten der Landschaftsarchitektur und Raumplanung bezüglich der Nachhaltigkeit

- Einführung / Theorien und Methoden der Nachhaltigkeit in Planungs- und Entwurfprozessen: 3 Wochen
- Instrumente und Massnahmen zur Nachhaltigkeit in der Raumplanung: ca. 3 Wochen
- Instrumente und Massnahmen zur Nachhaltigkeit in der Landschaftsarchitektur: ca. 6 Wochen
- Kennenlernen von Best Practice im Rahmen von Exkursionen: 2 Wochen

Lehr- und Lernmethoden

- Vorlesungen (2 Lektionen pro Woche)
- Übungen (1 Lektion pro Woche)

Bibliografie

Checklisten / Richtlinien / Empfehlungen von Organisationen wie SIA, KBOB, eco-bau, Netzwerk Nachhaltiges Bauen NNBS, usw.; Unterlagen von Best Practice - Beispielen

Bewertung

Zulassungsbedingungen

Modul verwendet Zulassungsbedingungen

Zulassungsbedingungen für die Modulabschlussprüfung (Testatbedingungen)

Besuch der Vorlesungen und der Exkursionen, Abgabe der Übungen.
Die Übungsresultate können bei fehlender Qualität vom Dozent abgelehnt werden und müssen für die Zulassung nachbearbeitet werden.

Grundsatz Prüfungen

In der Regel werden alle regulären Modulabschlussprüfungen und Wiederholungsprüfungen in schriftlicher Form gehalten

Reguläre Modulschlussprüfung und schriftliche Wiederholungsprüfung

Art der Prüfung

schriftlich

Prüfungsdauer

120 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel

Ohne Hilfsmittel

Spezialfall: Wiederholungsprüfung als mündliches Examen

Art der Prüfung

mündlich

Prüfungsdauer

30 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel

Ohne Hilfsmittel